

Zum Stand der Ökumene in Weiden

Von Renate Schiek

1. Januar 2020, 14:39

Schon seit langer Zeit gibt es eine enge ökumenische Zusammenarbeit zwischen der ev. Gemeinde Weiden /Lövenich und der kath. Gemeinde St. Marien, jetzt Teil der Pfarreiengemeinschaft Lövenich-Weiden-Widdersdorf. Diese Verbindung wurde in einer ökumenischen Partnerschaftsvereinbarung dokumentiert, die mit Zustimmung der übergeordneten Kircheninstanzen in einem feierlichen Gottesdienst in der Hl. Geist Kirche 2006 abgeschlossen wurde.

Als sichtbares äußeres Zeichen für unsere Verbundenheit existiert seit 2007 ein Tischkreuz, das eine kleine Version des großen Kölner Ökumenekreuzes ist. Der Heilbronner Glaskünstler und Maler Rafael Seitz (1957 – 2015) hat das originale Kölner Ökumene- und Versöhnungskreuz zum Domjubiläum 1998 geschaffen. Das kleine Weidener Kreuz wird zu besonderen Festtagen von der ev. Kirche in die Hl. Geist Kirche und umgekehrt gebracht und bleibt dort jeweils eine Zeitlang präsent.

Die jährliche Einladung von ev. und kath. neuzugezogenen Christen in unseren Stadtteil traf immer weniger auf Resonanz bei den Menschen. Wir haben wir daher im Juli 2004 erstmals eine Ökumenische Stadtteilfehrung angeboten, die jedes Jahr andere Orte und soziale Fragen in unseren Stadtteilen in den Fokus nimmt. Da hieran auch Alteingesessene gerne teilnehmen, ergibt sich so wie von selbst ein Kennenlernen. Die Führung, bei der jeweils bis zu 80 Personen anwesend waren, konnte in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Einen ersten Ökumenischen Schöpfungsgottesdienst feierten wir 2011 am Marktplatz in Weiden. Seitdem findet dieser Gottesdienst alle 2 Jahre im September an einem Freitagabend an wechselnden Orten statt und möglichst „open air“.

Im Jahr 2017 feierte die ev. Kirche das Lutherjahr und die ev. Gemeinde schenkte uns aus diesem Anlass einen Apfelbaum, der nach dem Schöpfungsgottesdienst eingepflanzt wurde. Er wächst nun vor der Hl. Geist Kirche und trägt schon erste Früchte.

Ausgefallen sind in diesem Jahr leider unser Pfarrfest in Weiden und das Gemeindefest der ev. Gemeinde. So entfiel in diesem Jahr die Möglichkeit, beim jeweiligen Fest mit unserem Ökumenestand die Menschen über unsere ökumenischen Aktionen und gemeinsamen Projekte auf dem Laufenden zu halten.

Als weitere Informationsquelle dient auch unser ökumenischer Schaukasten am stark frequentierten Marktplatz in Weiden.

Auch auf Gremienebene gibt es eine intensive Zusammenarbeit. Zweimal jährlich beraten die Mitglieder der Ökumenausschüsse von Presbyterium und PGR gemeinsam mit den hauptamtlichen pastoralen Mitarbeitern über ökumenische Fragen und planen Aktivitäten im Jahr.,

Ökumene wird auch in der Kapelle St. Stephanus gelebt. Jeden 1. Freitag im Monat um 18.00 h findet in der Kapelle ein ökumenisches Abendgebet statt. Leider mussten aufgrund der Corona-Krise alle Andachten ausfallen. Wir hoffen, dass, wenn dieses Pfarrmagazin erscheint, dies wieder möglich sein wird.

Stand Juni 2020